



Welt-Parkinson Tag | 11. April 2022

Parkinson, die weltweit am stärksten zunehmende neurologische Erkrankung

Basel April 2022

 ber 15 000 Menschen in der Schweiz leiden an der Parkinsonerkrankung, einer neurodegenerativen Erkrankung, die zunehmende Einschränkungen zur Folge hat. Die Parkinson'sche Krankheit verursacht motorische und nicht-motorische Symptome. Die motorischen Symptome können ein Zittern in Ruhe (=Ruhetremor), eine Verarmung und Verlangsamung von Bewegungen (=Bradykinesie) und eine Steifigkeit (=Rigor) sein. Die nicht-motorischen Symptome, die bereits am Anfang der Erkrankung vorhanden sein oder der Krankheit sogar vorausgehen können, sind Störungen des Geruchsinns, Schlafstörungen (Ausleben von Träumen = REM-Schlaf Verhaltensstörung), Verstopfung, Schmerzen oder Veränderungen des emotionalen Befindens.

Die Ursache der Erkrankung ist weiterhin unklar. Parkinson ist gemäss Weltgesundheitsorganisation (WHO) die weltweit am stärksten zunehmende neurologische Erkrankung. Ein Grund hierfür ist die alternde Bevölkerung.

Rechtzeitige Diagnose

Rechtzeitige Diagnose und Behandlung durch Neurologinnen und Neurologen sowie durch andere Gesundheitsfachpersonen sind wichtig, um die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu erhalten. Eine Heilung ist derzeit noch nicht möglich; die Symptome können jedoch mit einer interprofessionellen Behandlung durch Neurologinnen und Neurologen zusammen mit anderen Gesundheitsfachpersonen wie Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie Pflegefachpersonen gut gelindert werden.

Die Parkinsonerkrankung ist unter anderem gekennzeichnet Störungen der Motorik, und gehört zu den Bewegungsstörungen ('movement disorders'). Man unterscheidet Störungen mit einer *Bewegungsverarmung/Verlangsamung* von *hyperkinetischen Bewegungsstörungen mit unwillkürlichen, vermehrten Bewegungen/Bewegsimpulsen*. Zu Ersterem gehören unter anderem Parkinson-Syndrome. 'Movement disorders' ist eine bedeutende Subspezialität der Neurologie. In der **Swiss Movement Disorders Society (SMDS)** vernetzen sich Expertinnen und Experten interprofessionell, um Wissen und Erfahrung u.a. zu Parkinson auszutauschen. Mehr zur SMDS [hier](#).

Parkinson als Herausforderung

Die Therapie bei Parkinson ist sehr komplex, es stehen eine Vielzahl möglicher Medikamente mit spezifischen Vor- und Nachteilen und nichtmedikamentöse Ansätze zur Verfügung. Es ist deshalb von Anfang an sehr wichtig, die Therapie individuell anzupassen, was eine gute



Swiss Neurological Society
Schweizerische Neurologische Gesellschaft
Société Suisse de Neurologie
Societ  Svizzera di Neurologia



SMDS
Swiss Movement
Disorders Society

Zusammenarbeit zwischen einem erfahrenen Neurologen/Neurologin und der betreuenden Hausärztin/Hausarzt bedingt.

Der Welt-Parkinson Tag will auf die Erkrankung, ihre Symptome aber auch auf Hilfsangebote aufmerksam machen. Für Betroffene und ihre Familien stellen sich viele Fragen, wie ein Leben mit der Krankheit zu meistern ist. Parkinson-Patientinnen und Patienten sind meist Personen über 65 Jahre. Die Patientenorganisation '**Parkinson Suisse**' bietet in ihrem Jahresprogramm 2022 zahlreiche Veranstaltungen und Kurse für Betroffene und ihre Familien an. Aber auch Kinder und Jugendliche können von der Parkinson-Diagnose ihrer Eltern oder Grosseltern betroffen sein. Für Jugendliche, die oftmals Pflege- und Betreuungsaufgaben übernehmen, gibt es den Chat 'Talkabout'.

Die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG) bündelt Expertenwissen interdisziplinär gemeinsam mit ihren Partnergesellschaften wie z.B. der Swiss Movement Disorders Society, der Schweizerischen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie, der Schweizerischen Kopfwehgesellschaft, der Schweizerischen Gesellschaft für Neuro-Rehabilitation und Verhaltensneurologie, der Schweizerischen Hirnschlaggesellschaft, der Schweizerischen Epilepsie - Liga, der Schweizerischen MS-Gesellschaft, der Schlafmedizin und Chronobiologie und vielen Weiteren, **im Sinne einer starken Neurologie**.

Die Expertinnen und Experten der SNG stehen Ihnen gerne für Interviews und weitere Auskünfte zur Verfügung. Sprechen Sie uns an. Kontakt: swissneuro@imk.ch

 ber die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG)

Die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG) umfasst 512 ordentliche Mitglieder und zusätzlich 190 Jungneurologinnen und -neurologen, organisiert in der SAYN. Die SNG fördert die neurologischen Wissenschaften sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung und pflegt enge Beziehungen zwischen den neurologischen Wissenschaften und ihren Grenzgebieten.

Neu gegründet wurde die WIN, die Schweizer Vereinigung der Women in Neurology.

[Mehr Informationen zur SNG.](#)